

Bisher wurde die Zahl der fusslosen Segmente bei *A. cancriformis* 5—6 angegeben<sup>1</sup>. Fünf fand ich nie; es wäre aber ausnahmsweise möglich, da zuweilen einzelne Segmente nur einseitig getrennt, also theilweise verwachsen sind.

Bei *Apus productus* werden 5, bei *glacialis* 4, bei *longicaudatus* 16 fusslose Segmente angegeben, ohne Rücksicht auf das Geschlecht. Auch Lubbock<sup>2</sup> sagt nichts in der Beschreibung des Männchens von *A. productus* von einer vom Weibchen verschiedenen Segmentzahl.

Da mir von *Apus numidicus* grosse Exemplare vorliegen, so gebe ich in Vergleich mit *A. cancriformis* folgende Masse an, die dessen Beschreibung von Grube ergänzen mögen, obschon die Abbildung als vortrefflich bezeichnet werden kann.

	<i>Apus cancriformis</i> L.		<i>Apus numidicus</i> Grube	
	Weibchen	Männchen	Weibchen	Männchen
Fusslose Segmente . .	6	7	8	9
Zahl d. Zähne im Schild- ausschnitt . . . . .	28—30 grössere, d. h. je 14—15	26 Mittel- u. Seitenzahn stärker	50 kleine Zähne	42 kleine
Länge des Schildes in der Mittellinie . . .	16—26 Mm. u. darüber	9 $\frac{1}{2}$ —11—16 Mm.	22 Mm.	18 Mm.
Breite des Schildes . .	15—24 "	9 $\frac{1}{2}$ —11—16 Mm.	23 "	20 "
Länge der Geisseln des 1. Beinpaars . . . . .	16—25 " 10—18 " 3—8 "	15 Mm. 11 " 4 $\frac{1}{2}$ "	18 " 11 " 4 "	19 " 11 " 7 "
Schwanzborsten . . .	27—40 "	17 "	26 "	26 "
Eiertaschen . . . . .	mässig gross	.	sehr gross	.

<sup>1</sup> Grube, Archiv f. Naturg. T. 19, p. 150.

<sup>2</sup> Trans. Lim. Soc. Vol. XXIV, p. 205.